



Sammlung Theaterzettel

Samson und Dalila

Kähler, Willibald

1903-02-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 6. Februar 1903.

27. Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung A).

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.
Gastspiel des Opernsängers Herrn Eynar Forchhammer
vom Opernhause in Frankfurt a. M.

Samson und Dalila.

Große Oper in 3 Akten von Ferd. Lemaire. Musik von Camille Saint-Saëns. Deutsch von Richard Pohl.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler.

Personen:

Dalila	Frl. Köfeler.
Samson	***
Der Oberpriester des Dagon	Herr Budkath.
Abi-Melech, Satrap von Gaza	Herr Marx.
Ein alter Hebräer	Herr Fenten.
Ein Kriegerbote der Philister	Herr Voisin.
Erster } Philister	Herr Bergmann.
Zweiter }	Hr. Vanderstetten.

*** Samson Herr Eynar Forchhammer.

Philister und Hebräer.

Szene: Gaza in Palästina. — Zeit: 1150 v. Chr.

1. Akt: **Tanz der Priesterinnen Dagon's**, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet und den Elevinnen.
3. Akt: **Bacchanale**, ausgeführt von Frl. Fernande Robertine, den Damen des Corps de Ballet und den Elevinnen.

Arrangement von Frl. Fernande Robertine,

Decorative Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Arank: Frl. Liff, Herr Arug.

Eintrittspreise.

Ganze Logen.		Logen II. Rang, 1. Reihe		3,50	„	„
Mt. 4,25 per Platz		2. und 3. Reihe		3.—	„	„
Barriere-Logen	4,75	Loge III. Rang, 1. Reihe		2,50	„	„
Logen I. Rang	2,50	2. u. 3. Reihe		1,50	„	„
Logen II. Rang		Sperre im Parquet		4.—	„	„
Einzelne Logenplätze.		Nicht nummerierte Plätze.				
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.—	Stehplatz im Parquet		3.—	„	„
2., 3. und 4. Reihe	6.—	Barriere		2.—	„	„
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Proszenium-Loge III. Rang		1,50	„	„
2., und 3. Reihe	3,50	Gallerieloge		1.—	„	„
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2,50	Gallerie		—,50	„	„
2. und 3. Reihe	2.—					

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hohlstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 7. Februar 1903. 51. Vorstellung im Abonnement A.

Der arme Heinrich.

Drama aus der deutschen Sage in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Anfang 7 Uhr.